

	Objekt: Ungarn: Sigismund
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
	Inventarnummer: 18238856

Beschreibung

Die Kammergrafen hatten die Aufsicht über die Bergwerke und die Goldmünzenproduktion.

Vorderseite: Vierfeldiges Wappen Ungarn/Böhmen.

Rückseite: Stehender Heiliger Ladislaus mit Hellebarde und Reichsapfel, zwischen seinen Füßen die Ziffer 7. Links gotisches M für den Kammergrafen Markus von Nürnberg, rechts K für die Münzstätte.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.50 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1404-1405

wer

wo Kremnica

Beauftragt wann

wer

Sigismund von Luxemburg (1368-1437)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Osteuropa

[Person-Körperschaft-Bezug] wann

wer Markus von Nürnberg
wo

Schlagworte

- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- König
- Mittelalter
- Münze
- Münzmeister
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Pohl, Ungarische Goldgulden des Mittelalters (1974) Nr. D 3-2.
- L. Huszár, Münzkatalog Ungarn von 1000 bis heute (1979) Nr. 574..